

Pressemeldung vom 24.03.2024 – Vorrunde beendet

Nach fünf spannenden Wochen ist gestern am 23.03.2024 die Vorrunde der Kegel-Stadtmeisterschaften zu Ende gegangen. Durch mehrere krankheitsbedingten, kurzfristigen Absagen in der letzten Turnierwoche, wurde es nochmal spannend, ob das große Ziel der 300 Teilnehmer/innen erreicht werden konnte.

Doch wieder einmal kann die Turnierleitung voller Stolz mitteilen: „Wir haben ein neues Rekordjahr!“. 327 Teilnehmer haben ihre Kugeln auf die Bahn in der Jahn-Halle gebracht. Das waren nochmal 66 Starter mehr als im Vorjahr. Ungefähr Zweidrittel der Teilnehmer wollte sich dann auch nochmal im „Paarkampf / Tandem“ beweisen. Auch hier wurde die Zielmarke von 100 knapp übertroffen. 71 Herren-, 15 Damen- und 15-Mixed-Tandems gingen an den Start, so dass 101 Paarkämpfe, also 202 Teilnehmer das „volle Programm“ mitgemacht haben.



Leonard und Patrick vom Team „Hephata II“ versuchten sich beim „Tandem“

Und wahrscheinlich war das Teilnehmerfeld auch noch nie so durchmischt wie dieses Jahr. Die jüngste und die älteste Teilnehmerin trennen 78 (achtundsiebzig) Jahre. Miroslava Anisimova vom „Team Ukraine“ ging mit Jahrgang 2015 auf die Bahn, Marlies Mitzner von den „Skifrauen“ mit Jahrgang 1936.



Die Archive zeigen keine Teilnehmerin wie Marlies Mitzner: Jahrgang 1936



Die 9-jährige Miroslava wollte unbedingt mitmachen und warf starke 186 Holz!

Bevor auf die Ergebnisse eingegangen wird, möchte die Turnierleitung den Sportkeglern des VfL Welfia sowie dem Kegelclub „Die Ehemaligen“ einen riesigen Dank aussprechen für rund 500 Helferstunden, welche dieses Turnier überhaupt möglich gemacht haben!

Weiterhin hat auch unsere Tombola für den guten Zweck ein neues Hoch erreicht. Denn obwohl es noch bis zum Finale Lose zu kaufen gibt, wurde die 2.000 Lose-Marke bereits geknackt. Danke für die Großzügigkeit aller Loskäufer. Mal sehen, wer den Hauptpreis (Mountain-E-Bike) gewinnt!



Ein großer Dank gilt wie hier den Bahnaufsichten Holger K. und Stephan K.

Zu den Ergebnissen:

Bei den Stadtpokalen haben wir bei den Damen wohl die schönste Überraschung des Turniers: Celine Heinritz hat zum ersten Mal beim Turnier teilgenommen, mit 299 Holz „nur“ einen Platz im Mittelfeld (30. Von 68) erreicht, doch beim Stadtpokal hat sie 40 Holz mit 5 Würfeln geholt und sogar mit 2 Holz Abstand Hanne Woitzik hinter sich gelassen, die als Mitfavoritin ins Damen-Einzel-Finale geht! Herzlichen Glückwunsch, Celine! Wir freuen uns, wenn du dir am 13.04.2024 den Pokal abholst.

Bei den Männern haben in der letzten Turnierwoche noch gleich 2 Starter den unheimlichen Wert von 43 Holz geholt. Rene Zielke und Tim Klerx müssen nochmal ins „Stechen“. Dabei dürfen beide jeweils 5 Wurf auf den Bahnen 1 bis 4 werfen.

Bei den Teamwettbewerben war es ebenfalls bis zum Schluss spannend. Einige Teams zitterten sich so gerade ins Finale. Beispielsweise trennten bei den Damen die Plätze 4 und 5 nur 17 Holz und entschieden über die Finalteilnahme. Ins Finale zogen bei den Damen ein:

Die Ladies der Ehemaligen	1353
Die Bahnsinnigen	1342
Kegelhörner	1285
Holzwürmerinnen	1281



Stadtmeisterschaften im Kegeln (Hobbyklasse)



in Kooperation mit:

MGsport
Stadtportbund Mönchengladbach e.V.



Bei den Mixed-Mannschaften war es etwas „klarer“. Die Holzwürmer zeigten eine Meisterleistung mit 1663 Holz. Der Wert wurde nur noch von den Ehemaligen im Herrenbereich übertroffen, die mit 1710 Holz den Allzeitrekord aufstellten.

Ins Finale des Mixed-Teams ziehen ein:

Holzwürmer	1663
Eierwurf	1517
Die Lenzen's	1387
Norf	1385

Norf hat bisher noch keine Zusage für's Finale erteilen können, so dass sich die Kegelschubser auf dem 5. Platz evtl. über einen Nachrückerplatz freuen können.

Zu den Herren: Neben den schon angesprochenen Ehemaligen, die endlich mal nach etlichen Jahren auf dem zweiten Platz den Titel holen wollen, gab es drei große Überraschungen: Zwei Herren-Teams, die „Kallenboys“ und die „Pruumeerer“ haben es geschafft gleich bei der ersten Teilnahme ein Finalticket zu lösen. Die „de Dreckijen“, sonst eher Mittelfeld in den letzten Jahren, haben mit einer Leistungsexplosion im Vergleich zu den Vorjahren den 7. Platz erreicht. Auch hier ging es insgesamt extrem eng zu, wenn man sich anschaut, dass Platz 5 bis 11 keine 100 Holz Unterschied ausmacht. Im Finale treten von insgesamt 27 Mannschaften die folgenden 8 Teams an:

KC "Die Ehemaligen "	1710
KC „Sackgasse“	1655
Kegelfreunde vom Niederrhein	1633
Pruumeerer	1609
Reserveholzer	1572
Kallenboys	1569
De Dreckijen	1557
KG Gerderhahn	1548



Endlich im Finale: „De Dreckije“. Der Nachwuchs wird schon für's Kegeln begeistert.

In den Einzelwertungen wird es nun etwas kompliziert, denn die Turnierleitung hat sich neben der Neuerung, dass alle Wertungen im Finale „auf Null“ gesetzt werden, nun noch etwas überlegt: Es gehen mehr als die gesetzten 4 Teilnehmer ins jeweilige Einzelfinale, wenn entweder die Platzierten ohnehin am Finale durch ihre Teamteilnahme dabei sind oder durch Vorstarts der gesetzten Spieler freie Plätze am Finaltag frei werden. Dabei wird jedoch eine Obergrenze je Klasse gesetzt. Ob man im Einzelfinale noch dabei ist, erkennt man an der grünen Einfärbung in der Ergebnisliste.



Klaus Feikes (links) holte mit unglaublichen 456 die höchste Holzzahl.

In jedem Fall wird es extrem spannend am 13.04.2024 in der Jahn-Halle. Von 10.30 bis 17.30 Uhr rechnen wir mit „voller Hütte“. Insgesamt gehen nochmal 80 Kegler auf die Bahn, um jeweils 60 Würfe zu machen. Unterstützer und Interessierte sind herzlich Willkommen vorbeizuschauen! Allen Finalisten „GUT HOLZ“!



Die Teambilder unter dem „Wir waren dabei“-Banner waren eine neue Idee im Jahr 2024!

Für die Turnierleitung,
Sebastian Röder